Am Department für Ökosystemmanagement, Klima und Biodiversität, Institut für Bodenforschung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb

(Referenznummer 214)

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2027, befristet für 6 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt: (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.539,80 (14 × jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Forschung im Bereich mikrobieller Prozesse und Mechanismen, die zentrale Boden- und Ökosystemfunktionen steuern
- Forschung zur quantitativen Beschreibung biogeochemischer Bodenprozesse und deren Bedeutung für Stoffkreisläufe (C, N, P), Ökosystemfunktionen und Ressourcenflüsse im System Boden - Pflanze - Atmosphäre, sowie Ressourcenflüsse in Agrar- und Natursystemen
- Untersuchung der Einflüsse von Bodenbewirtschaftung, Klimawandel und weiteren anthropogenen Einwirkungen auf Bodengesundheitsindikatoren, Bodenfruchtbarkeit, Ökosystemfunktionen und Nährstoffkreisläufe unter Einbeziehung der jeweiligen Verlustpfade
- Forschung zu den aktuellen Herausforderungen im Bereich Stoffumsatz, Ressourceneffizienz, Nährstoffverluste und -bilanzierung in Agrar-Ökosystemen, mit besonderem Fokus auf Gesamt- sowie klimarelevante Nährstoffverluste im Einklang mit nationalen und europäischen Klima- und Luftreinhaltezielen
- Etablierung, Weiterentwicklung und Validierung moderner Methoden, darunter Isotopen- und Tracerverfahren, prozessbezogene Inkubationsmethoden, Sensorik sowie Verfahren zur Messung biogener Gasflüsse einschließlich gasförmiger Stickstoffverluste
- Mitarbeit in Living Labs, Langzeitversuchen, Monitoringnetzwerken und nationalen sowie internationalen Forschungsprojekten

- Integration und Analyse großer heterogener Datensätze (Labor, Feld, Bodenmonitoring, Langzeitexperimente, mikrobiologische Datensätze, Umwelt und Klimadaten)
- Strukturierung, Qualitätssicherung und nachhaltige Dokumentation von Forschungsdaten nach den FAIR-Prinzipien sowie Mitwirkung an Open-Science- und reproduzierbaren Forschungspraktiken
- Publikationstätigkeit in international kompetitiven Fachjournalen im Bereich Bodenökophysiologie mit Schwerpunkt auf Boden- und Ökosystemfunktionen, Stoffflüssen und Klimawirkungen von Agrarökosystemen
- Mitarbeit bei der Konzeption, Einwerbung und Durchführung nationaler und internationaler Forschungsprojekte
- Lehrtätigkeit am Institut für Bodenforschung in deutscher und englischer Sprache im kollektivvertraglich vorgesehenen Ausmaß, insbesondere in Bodenkunde, Soils and Global Change, einschlägigen Laborkursen etc.
- Betreuung bzw. Mitbetreuung von Abschlussarbeiten im Bereich Bodenökophysiologie, Ökosystemfunktionen und nachhaltige Landnutzung
- Wissenschaftliche Koordination und fachliche Anleitung von Projektmitarbeiter*innen sowie technischem Laborpersonal im Rahmen eingeworbener Drittmittelprojekte
- Enge wissenschaftliche Zusammenarbeit mit der Professur für Bodenmikrobiologie sowie mit weiteren Arbeitsgruppen des Instituts
- Beitrag zu Wissenstransfer und Wissenschaftskommunikation, einschließlich Austausch mit lokalen Stakeholder*innen
- Kooperation und Vernetzung mit Instituten der BOKU sowie externen Partner*innen aus Praxis und Verwaltung
- Übernahme von Verwaltungstätigkeiten im Rahmen der universitären Selbstverwaltung
- Abhängig von verfügbaren Projektmitteln besteht die Möglichkeit einer Aufstockung des Beschäftigungsausmaßes auf bis zu 40 Wochenstunden

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Doktorat in Umweltwissenschaften, Bodenökologie, Biogeochemie, Bodenkunde oder einem thematisch einschlägigen Fachgebiet
- Abgeschlossenes Diplomstudium in Agrarwissenschaften oder gleichwertiges, thematisch passendes Studium
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift (Niveau C1)
- Nachweislich exzellente wissenschaftliche Leistungen und internationale Publikationstätigkeit in relevanten Fachzeitschriften

- Fundierte Forschungserfahrung zu mikrobiell gesteuerten Bodenprozessen an der Schnittstelle von Boden, Pflanzen, Atmosphäre unter Feld und kontrollierten Bedingungen basierend auf innovativen Analyse- und Monitoring - Methoden
- Forschungserfahrung zu Bodengesundheit, Bodenfruchtbarkeit und Ökosystemfunktionen mit Schwerpunkt auf Kohlenstoff-, Stickstoff- und weiteren Nährstoffkreisläufen im System Boden–Pflanze-Mikroorganismen-Atmosphäre unter Berücksichtigung von Klimaschutz und Klimaanpassung
- Nachgewiesene Expertise in den folgenden Bereichen mit Schwerpunkt Agrarökosysteme: Bodenökophysiologie, Bodengesundheit und Fruchtbarkeit, Kohlenstoff, Stickstoff und andere Nährstoffkreisläufe, Klimaresilienz von Ökosystemen und nachhaltige Landnutzung
- Erfahrung in der Entwicklung und Anwendung moderner Methoden (z.B. Tracer und Isotopenverfahren, Sensorik oder Gasflussmessungen) zur Untersuchung mikrobieller Kohlenstoff und Stickstoff- und weiterer Nährstofftransformationen (z.B. Mineralisierung, Nitrifikation, Denitrifikation) sowie deren Verknüpfung mit molekularbiologischen Ansätzen
- Erfahrung in der Entwicklung, im Aufbau und in der Instandhaltung von Monitoringinfrastruktur unter kontrollierten Bedingungen und im Feld
- Gutes strukturelles Verständnis und nachgewiesene Erfahrung mit der Integration von experimentellen Daten in prozessbasierten Modellierungsansätzen zur Skalierung von Bodenprozessen im System Boden-Pflanze-Mikroorganismen-Atmosphäre
- Nachgewiesene Erfahrung in der Entwicklung, Antragstellung, Einwerbung, Koordination und Durchführung nationaler und internationaler Forschungsprojekte mit Partner*innen aus Wissenschaft, Landwirtschaft und nachgelagerten Sektoren zu Bodenprozessen an der Schnittstelle von Boden, Pflanzen und Mikroorganismen, sowie deren Bedeutung für Boden- und Ökosystemfunktionen, Bodengesundheit, Bodenfruchtbarkeit, nachhaltiges Management von Nährstoff- und Bodenressourcen, klimaresiliente Agrarökosysteme und nachhaltige Landnutzung
- Fundierte Lehrerfahrung in unterschiedlichen Lehrformaten, vorzugsweise in einem internationalen Umfeld, in den folgenden Bereichen mit Schwerpunkt Agrarökosysteme: Bodenökophysiologie, Bodenmikrobiologie, Bodengesundheit und Fruchtbarkeit, Kohlenstoff-, Stickstoff- und weitere Nährstoffkreisläufe sowie Klimaresilienz von Ökosystemen
- Erfolgreiche Betreuung und Mitbetreuung von Abschlussarbeiten in den genannten Bereichen mit Schwerpunkt Agrarökosysteme
- Nachgewiesene hochschuldidaktische Kompetenzen und absolvierte hochschuldidaktische Fortbildungen

- Ausgewiesene Erfahrung in Wissenschaftskommunikation und Wissenstransfer sowie in wissenschaftlichen Servicetätigkeiten (z.B. Gutachtentätigkeit, editorielle Tätigkeiten, Organisation von Workshops und Konferenzen) und im Austausch mit Stakeholder*innen aus Praxis, Beratung, Verwaltung, Industrie
- Erfahrung in Living Labs, Langzeitversuchen, Monitoringprogrammen sowie Stakeholder*innen-Engagement und Co-Creation-Prozessen
- Nachgewiesene Erfahrung in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Kooperationen sowie ein aktives Forschungsnetzwerk im Bereich Bodenökophysiologie, Bodengesundheit oder nachhaltiges Management von Bodenressourcen
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit in einem internationalen Forschungsumfeld
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise sowie Ergebnis und lösungsorientiertes Arbeiten

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Bestehendes Netzwerk mit Behörden, Beratungsorganisationen, Verbänden und Interessenvertretungen, öffentliche Verwaltung, oder Unternehmen im Bereich nachhaltiges Management von Nährstoff- und Bodenressourcen
- Mitarbeit an Gremien/Expert*innengruppen im Bereich Implementierung und Monitoring von Richtlinien zur Verbesserung der Bodengesundheit
- Zusammenarbeit mit führenden Akteur*innen im Bereich der außeruniversitären, angewandten Forschung im Bereich nachhaltiges Management von Agrarökosystemen mit Schwerpunkt Klimaschutz/Klimaanpassung in verschiedenen Agrar-Ökosystemen (Acker, Grünland)
- Interesse an Open Science, FAIR-Datenmanagement reproduzierbarer Forschung sowie an der Weiterentwicklung innovativer methodischer Kompetenzen
- Erfahrung in der Mitarbeit in inter- und transdisziplinären Forschungsverbünden sowie an kooperativen nationalen und internationalen Drittmittelprojekten (z.B. Horizon Europe, FWF-Spezialforschungsgruppen/-bereiche oder vergleichbare Programme)
- Erfahrung oder Interesse an der Entwicklung und Anwendung innovativer Sensorik- und Monitoringmethoden für Bodenprozesse
- Erfahrung mit der Integration experimenteller und modellgestützter Ansätze

Erscheinungstermin: 23.11.2026
Bewerbungsfrist: 14.12.2026

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV
- Wissenschaftlicher Lebenslauf (inkl. ORCID, falls vorhanden)
- Publikationsliste
- Liste der eingeworbenen und beantragten Drittmittelprojekte mit Angabe der eigenen Rolle (PI, Co-PI, WP-Leitung etc.), Fördergeber*in, Laufzeit und Fördersumme
- Bis zu drei für das Stellenprofil relevante Publikationen oder Manuskripte
- Forschungs- und Entwicklungskonzept (max. 2 Seiten) mit Darstellung der geplanten Forschungsschwerpunkte, des Beitrags zum Forschungsprofil des Instituts sowie möglicher nationaler und internationaler Kooperations- und Drittmittelperspektiven
- Kurze Übersicht über nationale und internationale wissenschaftliche Kooperationen (max. 1 Seite)
- Lehrportfolio (Lehrerfahrung, betreute Abschlussarbeiten, Lehrkonzept sowie absolvierte hochschuldidaktische Fortbildungen)
- Zeugnisse und Empfehlungsschreiben falls vorhanden
- Die Bewerbungsunterlagen sind in einem PDF-Dokument zusammenzufassen

an das Personalmanagement, **Referenznummer 214**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: recruiting@boku.ac.at. **Bitte Referenznummer unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at